

RS OGH 1967/2/28 4Ob15/67, 4Ob61/71

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.02.1967

Norm

AngG §26 Z2 III2a

Rechtssatz

Gerechtfertigter Austritt einer Verwaltungsangestellten eines Sozialversicherungsträgers wegen bewußter Ablehnung ihrer richtigen Einstufung nach der DO.A durch den Dienstgeber. Der Dienstgeber hat dafür Sorge zu tragen, daß der Dienstnehmer dem Kollektivvertrag (DO.A) entsprechend eingestuft und entlohnt wird.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 15/67
Entscheidungstext OGH 28.02.1967 4 Ob 15/67
Veröff: EvBl 1967/420 S 609 = SozM IA/d,748 = Arb 8381 = ZAS 1968,84 mit Anmerkung von Leitich
- 4 Ob 61/71
Entscheidungstext OGH 21.09.1971 4 Ob 61/71
nur: Der Dienstgeber hat dafür Sorge zu tragen, daß der Dienstnehmer dem Kollektivvertrag (DO.A) entsprechend eingestuft und entlohnt wird. (T1) Veröff: EvBl 1972/113 S 208 = Arb 8900 = SozM IA/d,975

Schlagworte

SW: Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Entgelt, Lohn, Gehalt, Vorenthalten, Schmälerung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, vorzeitige Auflösung, Ende, Beendigung, Angestellte, wichtiger Grund

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0028778

Dokumentnummer

JJ_19670228_OGH0002_0040OB00015_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>